

Handlungsräume des Raumkonzepts Kanton Zürich (ROK-ZH)

80%

Zukünftiges
Bevölkerungswachstum:
+ 320'000 EW/2040

20%

Stadtlandschaften

Dynamik ermöglichen

Urbane Wohnlandschaften

massvoll entwickeln

Landschaft unter Druck

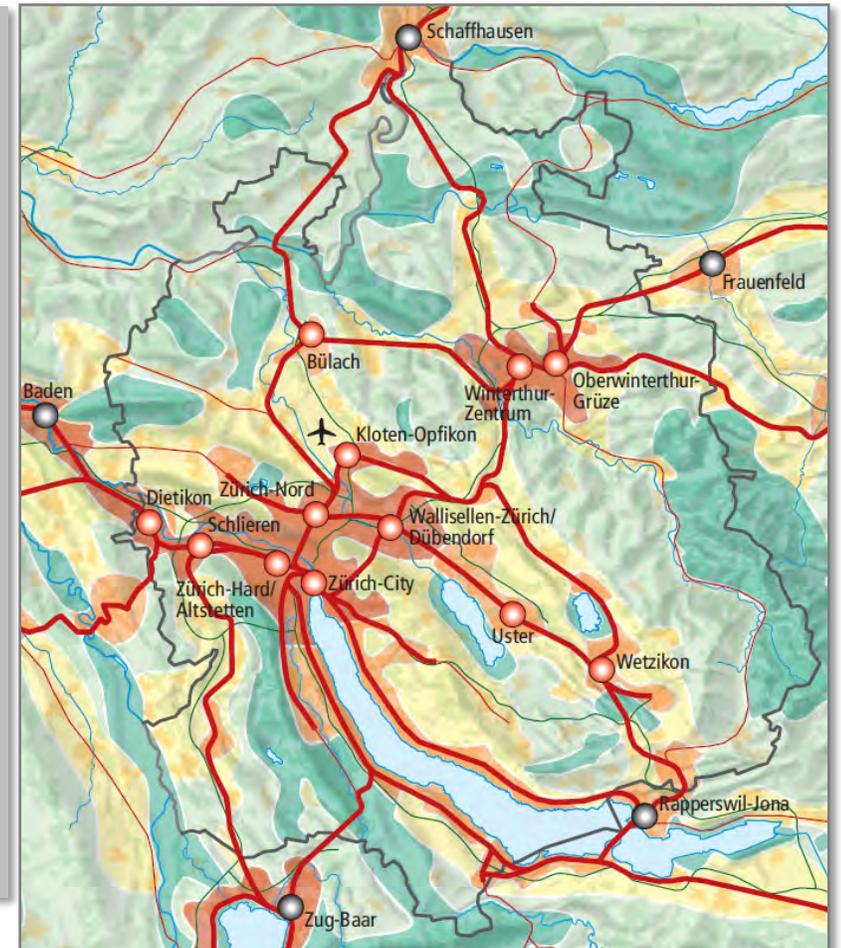
Stabilisieren und Aufwerten

Kulturlandschaft

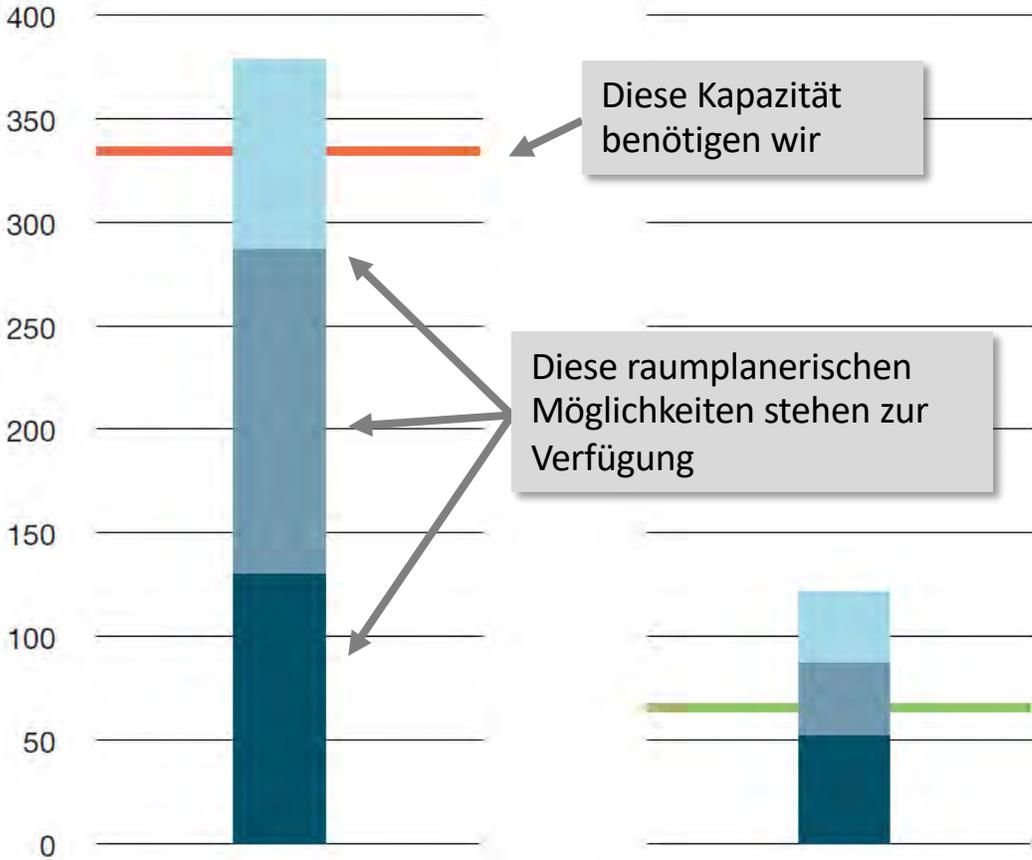
Charakter erhalten

Naturlandschaft

Schützen und Bewahren



Einwohner- und Beschäftigtenkapazität (in Wohn- und Mischzonen / in 1000)



- Handlungsräume:**
- Stadtlandschaft
 - urbane Wohnlandschaft

- Handlungsräume:**
- Landschaft unter Druck
 - Kulturlandschaft
 - Naturlandschaft

«urban»

«ländlich»

 Amt für Raumentwicklung

Bestehende Kapazitäten

- ✓ Die benötigten Kapazitäten für rund 400 000 zusätzlichen Einwohnern und Beschäftigten sind vorhanden
- ✓ Im urbanen Raum müssen alle Potenziale aktiviert werden
- ✓ Im ländlichen Raum reichen vorhandene Bauzonen aus

Bauliche Potenziale:



**Neue
Bauzonen
schaffen**



**Bauzonen
besser
ausnützen**



**Noch nicht
überbaute
Bauzonen
nutzen**

Studie Akzeptanz der Dichte (2014)

Insgesamt würden **22%** der Befragten eine höhere Dichte in ihrem Quartier akzeptieren, ohne dass weitere Massnahmen getroffen werden.

(Modelliertes Ergebnis der Befragung mit über 3'000 Teilnehmenden)

	EFH locker	EFH dicht	MFH locker	MFH dicht	Misch- zone	Kerne / Zentren
Kulturlandschaft	17	16	14	15	23	21
Landschaft unter Druck	17	17	14	15	23	25
urbane Wohnlandschaften	19	16	19	25	25	29
Stadtlandschaften	19	16	14	32	24	31

Tiefe Akzeptanz
Hohe Akzeptanz

Basisakzeptanz für verdichtetes Bauen in den 19 Zellen, in Prozent, n=3'003